

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d) (A127-25) (Berens)

An der Universität Bremen ist am SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik in der Arbeitsgruppe Globale Sozialpolitik unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah Berens in der Abteilung Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d) Entgeltgruppe 13 TV-L mit 75% der wöchentlichen Arbeitszeit (29,4 Std.) längstens befristet bis zum 30.09.2028 zu besetzen

An der Universität Bremen ist am **SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik** in der Arbeitsgruppe Globale Sozialpolitik unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah Berens in der Abteilung Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L
mit 75% der wöchentlichen Arbeitszeit (29,4 Std.)
längstens befristet bis zum 30.09.2028 zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach kann Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn Sie noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Die Arbeitsgruppe „Globale Sozialpolitik“ befasst sich in Forschung und Lehre mit Fragen der Politischen Ökonomie, der Vergleichenden Politikwissenschaft, der Sozialpolitik, und Wohlfahrtstaatlichkeit vornehmlich von Ländern des Globalen Südens, allen voran Lateinamerikas.

Gesucht wird ein:e Sozialwissenschaftler:in mit Interesse an empirischer Forschung im Bereich der Vergleichenden Politischen Ökonomie und Kenntnissen im Bereich quantitativer Methoden.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft, Vergleichenden Politischen Ökonomie oder der angewandten quantitativen Methoden im Umfang von 3 SWS (u.a. Vermittlung von Fachwissen und praktischen Fähigkeiten sowie Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in den Bachelor- und Masterstudiengängen im Umfang der jeweils geltenden LVNV, Lehrexport (= fachspezifische Lehre für

- andere Lehreinheiten), zudem:
- Betreuung von Abschlussarbeiten von BA-Studierenden
 - Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, Mitarbeit bei Forschungsvorhaben
 - Eigenständige empirische Forschung im Bereich der Vergleichenden Politischen Ökonomie, der Vergleichenden Politikwissenschaft, Politisches Verhalten und/oder der empirischen Demokratieforschung
 - Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Globale Sozialpolitik (z. B. Mitarbeit in der Erhebung von standardisierten Umfragedaten und Durchführung von Umfrageexperimenten z. B. in Mexiko)
 - Ggf. eigene wissenschaftliche Arbeiten
 - Teilnahme am strukturierten Doktorandenprogramm BIGSSS des Fachbereichs, das eine fortgeschrittene methodische und inhaltliche Ausbildung bietet
 - Andere Hochschulaufgaben, wie z.B. Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung sowie Verwaltungsaufgaben (in begrenztem Umfang)

Ihr Profil:

- Ein überdurchschnittliches abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften oder verwandter Disziplin mit Interesse an Politischer Ökonomie und empirischer Forschung zu Entwicklungs- und Schwellenländern
- Es werden auch Bewerber:innen berücksichtigt, die sich in der Abschlussphase des Masterstudiums befinden. Bitte beachten Sie, dass für eine Einstellung die Vorlage des Masterabschlusszeugnisses zwingend erforderlich ist.
- Kenntnisse quantitativer Methoden (z. B. Analyse von Umfragedaten, Multivariate Regressionen etc.)
- Programmierkenntnisse in R (Kenntnisse in Python sind ebenfalls willkommen)
- Starkes Interesse an wissenschaftlicher Forschung und fortgeschrittene quantitative Methoden zu erlernen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Befähigung der Lehre auf Deutsch)
- Sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten

Wir bieten:

- Integration in einen forschungsstarken Fachbereich mit hoch motivierten und engagierten Mitgliedern
- Integration in das Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik SOCIUM

- Möglichkeit zur eigenständigen Entwicklung einer Forschungsagenda
- Finanzierung von Konferenzteilnahmen (nach Absprache)
- Ein vielfältiges Arbeitsumfeld mit Chancengleichheit
- Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“), regelmäßige automatische tarifliche Gehaltssteigerungen und zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Einen krisensicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer weltoffenen Hochschule
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Eine vielfältige, zukunftsorientierte und offene Unternehmenskultur
- Unterstützung durch ein kollegiales, motiviertes Team mit positivem Betriebsklima
- Individuelle Einarbeitung
- Die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit (unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen)
- Kostenlose Angebote im Rahmen der Sozial- und Familienberatung
- Ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. der Möglichkeit von Vergünstigungen bei den örtlichen Sportvereinen oder für Fitnessstudios und Schwimmbäder (EGYM WELLPASS)
- Die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Job-Tickets
- Zahlreiche Angebote zu Sport und Kultur
- Abwechslungsreiche Verpflegungsmöglichkeiten in den Mensen des Studierendenwerks

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich. Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, weshalb Frauen ausdrücklich aufgefordert werden, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines

Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderten Menschen wird bei einer Bewerbung bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Für grundsätzliche Fragen zum Personalauswahlverfahren sowie für inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Sarah Berens, E-Mail: sarah.berens@uni-bremen.de

Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, CV, Qualifikationsnachweise, Zeugniskopien) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A127-25** bis zum **19.06.2025** als eine PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an: gsp@uni-bremen.de

oder postalisch an

Universität Bremen
SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Verwaltung, Frau Stefanie Rühmann
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Wir weisen darauf hin, dass den Bewerbungsunterlagen keine Fotos beizufügen sind.

Wir bitten Sie, uns nur Kopien (keine Originale) einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden können. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen den rechtlichen Vorgaben entsprechend aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Etwasige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.